



Minden-Mitte. Anlässlich der Eisernen Hochzeit von Walter und Lore Rietz besuchte der Bezirksälteste Jürgen Meyer die Gemeinde. Grundlage der Predigt des Gottesdienstes war das Bibelwort aus dem Hebräerbrief 10,35: **“ Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“**

Hierzu führte der Älteste aus, dass ohne unser Vertrauen in Gottes Willen kein Glaube möglich ist. Durch Glaubenserlebnisse kann das Vertrauen in Gott wachsen. Gott möchte auf ewig mit uns vereint sein. Sein Erlösungsplan setzt aber das Vertrauen in unseren Glauben an Gott und seine unendliche Liebe und Gnade voraus.

Durch Vertrauen gewachsen

Auch bei Walter und Lore war das nicht anders, als sie sich vor über 65 Jahren Kennen- und Lieben lernten. Durch gemeinsame Erlebnisse wuchs das Vertrauen Beider zu einander. Walter erinnert sich, so der Älteste, noch wie heute an ihre erste Begegnung, als Lore in ihrer roten Jacke da stand, da wusste Walter, „das ist Meine“. Gott hat uns guten Menschen anvertraut, so der Bezirksälteste Meyer weiter.

Loben und Danken dem Herrn

Im Anschluss an die Feier des heiligen Abendmahles trat das Jubelpaar strahlend vor den Altar, um ihren Segen zu empfangen. Ihr tiefer Wunsch ist es, den Herrn für ihren gemeinsamen Lebensweg zu Loben und zu Danken. Als Wort bekam das Paar ein Psalmwort. **“ Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.“** (Psalm27,4)

Nach der Segenshandlung unterstrich das Instrumentalstück – "Herr den ich tief im Herzen trage," klangvoll die Handlung.

25. September 2018

Text: bms

Fotos: ck

